

Hoch über allen Wipfeln

(Der Adler)

Text und Musik: Hermann Heimeier

Refrain:

Hoch über allen Wipfeln ein großer Adler kreist.
Er hat seit heute Morgen noch gar nicht viel gespeist.
Da plötzlich sieht er unten ein klitzekleines Tier
und denkt bei sich: "Na warte, den Happen hol ich mir!"

Strophe 1:

Doch das Mäuslein, sieh mal an,
läuft so schnell es laufen kann.
Läuft nach links,
läuft nach rechts
und bleibt nur nicht stehn,
bis es nicht mehr zu sehn.

Strophe 2:

Doch das Häselein, sieh mal an,
hüpft so schnell es hüpfen kann.
Hüpft nach links,
hüpft nach rechts
und bleibt nur nicht stehn,
bis es nicht mehr zu sehn.

Strophe 3:

Doch das Vöglein, sieh mal an,
fliegt so schnell es fliegen kann.
Fliegt nach links,
fliegt nach rechts
und bleibt nur nicht stehn,
bis es nicht mehr zu sehn.

Strophe 4:

Doch das Wiesel, sieh mal an,
rennt so schnell es rennen kann.
Rennt nach links,
rennt nach rechts
und bleibt nur nicht stehn,
bis es nicht mehr zu sehn.

...

Strophe 5:

Doch das Fischlein, sieh mal an,
schwimmt so schnell es schwimmen kann.
Schwimmt nach links,
schwimmt nach rechts
und bleibt nur nicht stehn,
bis es nicht mehr zu sehn.